



Aktueller Begriff

Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft

Gemeinsam mit den Bundesländern und weiteren bildungspolitisch relevanten Akteuren arbeitet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) an einer umfassenden Strategie zur Förderung der Digitalisierung in allen Bildungsbereichen in Deutschland. Die **Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft** beinhaltet nicht nur die geplante Förderung von allgemein- und berufsbildenden Schulen, sondern unterstützt auch ein neues Forschungsprojekt in der Hochschulbildung, das zur digitalen Transformation des Bildungssystems im Hochschulbereich beitragen soll.

Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft im Schulbereich

Im Dezember 2016 stellte die Bundesregierung eine umfassende Offensive vor, die die Menschen in Deutschland auf die gestiegenen Anforderungen einer digitalen Arbeitswelt und Wissensgesellschaft vorbereiten soll. Dazu wurde unter anderem der sogenannte **DigitalPakt#D** vorgeschlagen, der den Bundesländern über einen Zeitraum von fünf Jahren mit rund fünf Milliarden Euro eine Anschubfinanzierung ermöglichen soll, um Grundschulen, weiterführende allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen in Deutschland mit digitaler Ausstattung wie z.B. Breitbandanbindung, W-LAN und IT-Geräten auszustatten. Im Gegenzug sollen sich die Bundesländer dazu verpflichten, die entsprechenden pädagogischen Konzepte zu entwickeln, die Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern sicherzustellen sowie gemeinsame technische Standards umzusetzen. Das Förderprogramm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ unterstützt mit dem Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem BMBF die Entwicklung, Erprobung und den Einsatz neuer Bildungsangebote mit digitalen Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in einem jährlichen Umfang von 10 bis 14 Millionen Euro.

Am 30. Januar 2017 haben Vertreter von Bund und Ländern Verhandlungen zur Ausgestaltung des DigitalPakt#D aufgenommen und eine gemeinsame Arbeitsgruppe auf Staatssekretärebene eingesetzt, die bis Ende 2017 eine entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung erarbeiten sollte. Diese Verhandlungen stockten zwischenzeitlich, sollen jedoch weitergeführt werden. Neben den finanziellen Fragen zur Realisierung des DigitalPakt#D müssen auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Kooperation beraten werden. Im Fokus steht dabei die Diskussion über das Kooperationsverbot in der Schulpolitik, das durch eine Grundgesetzänderung gelockert oder gar aufgehoben werden könnte.

Forschungsprojekte im Rahmen der Hochschulbildung

Die Forschungsprojekte fördern die Strategien der digitalen Weiterentwicklung von Forschung und Lehre an Hochschulen und unterstützen diese dabei, Studiengänge zu modernisieren und Angebote für neue Formen digitaler Wissensvermittlung zu entwickeln. Die im Rahmen der Förderlinie **Forschung zur digitalen Hochschulbildung** des BMBF ausgewählten Forschungsprojekte

haben bereits im Dezember 2016 ihre Arbeit aufgenommen. Ziel der Förderlinie ist es, das Potenzial digitaler Medien in der Hochschulbildung sichtbar zu machen, wissenschaftlich abgesichertes Handlungswissen über Rahmenbedingungen und Voraussetzungen funktionierender Ansätze zu erzielen sowie mögliche Innovationshemmnisse der Digitalisierung in der Hochschulbildung zu erkennen. Zu diesem Zweck hatte eine Expertenjury deutschlandweit 20 Einzel- und Verbundprojekte an insgesamt 39 Institutionen für die Förderung ausgewählt. Die Forschungsprojekte sind auf drei Jahre angelegt und werden mit insgesamt mehr als zwölf Millionen Euro gefördert. Im Zentrum dieser Projekte stehen eine ausgewogene Betrachtung von Chancen und Risiken der Forschungsfelder digitaler Hochschulbildung, neue didaktisch-digitale Konzepte und die Einbindung technologischer Neuentwicklungen.

Begleitet wird das Konzept durch das **Hochschulforum Digitalisierung**, welches vom BMBF gefördert wird und eine gemeinsame Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) darstellt. Dort werden der Einfluss der Digitalisierung auf die Hochschulen und insbesondere auf die Hochschullehre thematisiert und die Ziele der Umsetzung von Hochschulstrategien, des Kompetenzaufbaus in der Lehre und die Generierung neuer Ideen und Entwicklungen von Zukunftsszenarien erarbeitet.

Kritiker befürchten bei einer flächendeckenden Digitalisierung des Bildungsbereichs die Entstehung großer Datenvolumen, die besondere Maßnahmen zu ihrem Schutz erforderten, um den Missbrauch und die kommerzielle Nutzung durch die beteiligten IT-Unternehmen auszuschließen. Darüber hinaus stelle die Anschubfinanzierung des Bundes nur einen geringen Teil der tatsächlich entstehenden Kosten für den langfristigen Betrieb und Unterhalt der digitalen Medien dar, so dass für die Bundesländer zukünftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen entstünden, die mit anderen notwendigen Investitionen, wie z. B. Gebäudesanierungen, konkurrierten. Ein weiteres Problem stelle die bislang fehlende administrative und organisatorische Institutionalisierung digitaler Medien in den Schulen selbst dar, da bisher die Installation und Administration von IT-Technik zumeist von technikaffinen Lehrkräften auf freiwilliger Basis geleistet werde, zusätzlich zu deren originären Lehraufgaben. Dies führte schon bisher nicht nur zu einer erheblichen Mehrbelastung des Lehrpersonals, sondern impliziert auch eine hohe Fragilität des IT-Konzepts einer Schule, wenn etwa die Stelle des „allein zuständigen Lehrers“ an der Schule vakant wird.

Quellen

- BMBF (2016). Bekanntmachung. Richtlinie zur Förderung von Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Wirksamkeit und Wirkungen aktueller Ansätze und Formate – Trends und neue Paradigmen in Didaktik und Technik. Bundesanzeiger vom 26.02.2016. <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1152.html>
- BMBF (2016). Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft. Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. https://www.bmbf.de/files/Bildungsoffensive_fuer_die_digitale_Wissengesellschaft.pdf
- BMBF (2016). Forschung zur digitalen Hochschulbildung. <http://www.wihoforschung.de/de/forschung-zur-digitalen-hochschulbildung-27.php>
- BMBF (2017). Bildung digital. <https://www.bmbf.de/de/bildung-digital-3406.html>
- Deutschlandradio Kultur (2017). Breitband-Talk: Digitale Bildung. 15.04.2017. <http://www.ardmediathek.de/radio/Breitband-Medien-und-digitale-Kultur-/Breitband-Talk-Digitale-Bildung/Deutschlandradio-Kultur/Audio-Podcast?bcasId=21602134&documentId=42192278>
- Hochschulforum Digitalisierung (2016). BMBF startet Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft. <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/news/bmbf-bildungsoffensive-digitale-wissengesellschaft>